

A-01

Antrag

**ordentliche Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Sachsen 2022
Chemnitz, 23. April 2022**

Initiator*innen: Landesvorstand der Jusos Sachsen (beschlossen am:
03/25/2022)

Titel: Arbeitsprogramm der Jusos Sachsen 2022-2024

Arbeitsprogramm der Jusos Sachsen 2022-2024

Gegen die Ohnmacht – Wir Jusos in Sachsen

Die Jusos in der SPD Sachsen sind ein sozialistischer, internationalistischer und feministischer Verband. Wir engagieren uns in Sachsen und darüber hinaus im Sinne dieser Grundwerte. Wir wollen die gesellschaftlichen Verhältnisse verändern und nehmen diese nicht als gegeben an. Dazu müssen wir uns die grundsätzlichen Fragen stellen und beantworten.

Die Herausforderungen in den letzten Jahren haben direkten Einfluss auf unser Leben, Denken und Handeln im Privaten, im Verband oder in der SPD. Es ist schwer, in diesen Zeiten die Hoffnung auf eine bessere Welt nicht zu verlieren und gegen die Ohnmacht anzukämpfen. Das Gefühl, unsere Vision vom gesellschaftlichen Fortschritt hin zu einem freien, gerechten und solidarischen Zusammenleben durch omnipräsente Krisen nicht erreichen zu können, ist lähmend.

Der Krieg in der Ukraine macht uns fassungslos und betroffen. Frieden und demokratische Strukturen haben wir in Deutschland und in Europa zu lang als selbstverständlich empfunden. Dieser Krieg findet direkt vor unserer Haustür statt und viele, gerade junge Menschen stellen sich die Frage: Wie konnte es dazu kommen? Sie blicken in eine unsichere Zukunft.

19 Für uns ist klar: Wir lehnen Gewalt als Mittel der politischen
20 Auseinandersetzung ab und verurteilen den von Putin als Aggressor vom Zaun
21 gebrochenen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg. Aber wir sind nicht naiv:
22 Demokratie muss mit den notwendigen Mitteln verteidigt werden! Unsere
23 uneingeschränkte Solidarität gilt den Menschen, die für Demokratie und ihre
24 Werte eintreten, egal ob in der Ukraine oder auf der ganzen Welt.

25 Praktische Solidarität bedeutet für uns insbesondere die unbegrenzte Aufnahme
26 von geflüchteten Menschen, die in unterdrückten Verhältnissen leben. Wir sehen
27 unseren Platz an der Seite einer starken linken Zivilgesellschaft, die dort
28 Hilfestellung leistet, wo der Staat versagt.

29 Zum Gefühl der Ohnmacht trägt neben dem dynamischen Kriegsgeschehen auch die
30 seit nunmehr über zwei Jahre andauernde, globale Coronapandemie bei. Sie bedingt
31 weiterhin eine Überlastung des Gesundheitssektors, der Prekärbeschäftigten, die
32 Vergrößerung der sozialen Ungleichheit und der gesellschaftlichen Spaltung.
33 Zudem erschwerte sie unsere Verbandsarbeit und den Austausch zwischen unseren
34 Mitgliedern und den Unterbezirken.

35 Während wir uns über die gesamte Zeit der Pandemie rücksichtsvoll und
36 solidarisch verhalten und dadurch auch unsere Wirkkraft einschränken mussten,
37 haben sich rechte Strukturen konstant verbreitet, besonders in Sachsen. Neonazis
38 nutzten den Unmut vieler Menschen, um auf Demos von Verschwörungsgläubigen ihr
39 menschenfeindliches, hasserfülltes und demokratieablehnendes Gedankengut zu
40 verbreiten.

41 Wir lassen uns von diesen Entwicklungen nicht entmutigen. Auch in den kommenden
42 Jahren werden wir uns als Jusos Sachsen nicht mit dem offenen Rassismus,
43 Antisemitismus, Sexismus und der sozialen Spaltung in unserer Gesellschaft
44 abfinden.

45 Nicht auf der Welt, nicht in Europa, nicht in Deutschland, aber erst recht nicht
46 in Sachsen. Wir setzen der Ohnmacht unsere starke, linke und klare Haltung
47 entgegen. Wir nutzen die neue Legislatur für einen Neustart der sächsischen
48 Juso-Arbeit nach einem langen digitalen Corona-Winter!

49 **Kampf gegen Rechtsextremismus, Faschismus und Rassismus**

50 Wir Jusos sind dem Kampf gegen Rechtsextremismus, Faschismus und jeder Form der
51 Diskriminierung verpflichtet.

52 Gerade hier in Sachsen, in einem Land, in dem rechtsextreme Demonstrationen,

53 Festivals und Gewaltakte zur Tagesordnung gehören, ist es unsere Aufgabe, als
54 selbstständiger politischer Verband, aber auch als Teil von linken Bündnissen,
55 allerorts für eine starke und widerstandsfähige Demokratie sowie für eine
56 inklusive Gesellschaft einzustehen.

57 Für uns bedeutet das konkret:

- 58 • Wir unterstützen antifaschistische Strukturen in allen Teilen Sachsens und
59 arbeiten aktiv in linken und progressiven Bündnissen mit.

- 60 • Wir nehmen an den Protesten gegen Nazis teil und unterstützen in
61 besonderem Maße in Regionen, wo antifaschistische Arbeit auf wenige
62 Schultern verteilt ist.

63 Bildungsarbeit als Mittel des Kampfes gegen faschistisches, rechtsextremes und
64 diskriminierendes Gedankengut betrachten wir als elementar.

- 65 • Wir wollen einen Workshop zu antifaschistischem Selbstschutz durchführen.

- 66 • Wir organisieren Demo-Trainings für alle Genoss:innen, bei denen neben dem
67 eigentlichen Demo-Geschehen auch rechtliche Grundlagen thematisiert
68 werden.

- 69 • Im Rahmen von Verbandswochenenden und Abendveranstaltungen werden wir
70 Vorträge und interaktive Workshops zu den Themen Rechtsextremismus,
71 Faschismus und Rassismus, sowie der Bedeutung von erinnerungskultureller
72 Arbeit anbieten.

- 73 • Hierzu werden wir mit verschiedensten Initiativen, Vereinen und
74 Bildungsträgern zusammenarbeiten.

- 75 • Gedenkstättenfahrten und die aktive Teilnahme an Gedenkveranstaltungen
76 komplettieren das Bildungsangebot.

77 **Feminismus und Frauenvernetzung**

78 Als feministischer Richtungsverband dulden wir die bestehende Ungleichheit von
79 Frauen und Männern nicht weiter. Diese wird nicht nur am Arbeitsplatz, im
80 konservativen Familienkonstrukt und in der Politik sichtbar. Feminismus bedeutet
81 für uns, ebenso wie der Kampf gegen Kapitalismus, immer die befreite
82 Gesellschaft. Wir verstehen uns insbesondere innerhalb der SPD als
83 sozialistisch-feministisches Korrektiv und machen unsere Forderungen
84 gesamtgesellschaftlich sowie parteiintern laut. Jedoch auch was den eigenen
85 Verband anbelangt haben wir noch viele Strukturen zu durchbrechen und
86 inhaltliche Debatten zu führen.

87 Für uns bedeutet das auf Verbandsebene konkret:

- 88 • Wir initiieren ein landesweites Frauenempowerment-Programm, das der
89 Vernetzung, dem Austausch von Best-Practice-Beispielen und der gemeinsamen
90 inhaltlichen Arbeit dienen soll.

- 91 • Weiterhin werden wir die Zusammenarbeit mit Frauen in den anderen Teilen
92 der ostdeutschen Juso-Verbände intensivieren.

- 93 • Wir arbeiten verstärkt daran, dass feministische Perspektiven bei all
94 unseren Veranstaltungen mitgedacht und thematisiert werden, dies kann
95 beispielsweise mithilfe einer feministischen Viertelstunde umgesetzt
96 werden.

- 97 • Bei Verbandswochenenden achten wir auf ein möglichst ausgeglichenes
98 Geschlechterverhältnis bei Referent:innen. Für Teilnehmende organisieren
99 wir Frauenplena und Genderqueerplena als Safespaces und Männerplena, bei
100 denen es darum geht, sich eine feministische Grundhaltung anzueignen und
101 in das eigene Handeln zu überführen.

- 102 • Ausgangspunkt für diese Bestrebungen kann ein Feminismuskongress sein.

- 103 • Die kritische Reflexion von toxisch-männlichen Verhaltensweisen innerhalb
104 unseres Verbandes wollen wir vorantreiben. Hierzu werden wir entsprechende
105 Veranstaltungen organisieren.

106 **Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit**

107 Wir stellen uns entschlossen den Leugner:innen der menschengemachten Klimakrise
108 entgegen. Wir sehen schon heute die Folgen, welche die globale Erderwärmung hat.
109 Wir geben uns nicht mit ihrer Benennung zufrieden und bleiben untätig, sondern
110 entwickeln politische Antworten, um der Herausforderung in Sachsen und darüber
111 hinaus zu begegnen. Dabei nehmen wir vor allem die SPD in
112 Regierungsverantwortung in die Pflicht und machen klar, dass die Frage des
113 Klimas immer auch eine soziale Frage ist.

114 Es sind immer die Ärmsten, die am meisten unter den Folgen der Klimakrise
115 leiden. Wir lassen sie nicht allein. Deshalb muss das Ziel unserer politischen
116 Forderungen stets eine Abschaffung des kapitalistischen Systems sein und nicht
117 die Veränderung des individuellen Konsums oder von Verhaltensweisen. Wir gehen
118 dennoch als jugendpolitischer Verband mit guten Beispiel voran und nutzen, wo
119 immer es möglich ist, klimaneutrale Verkehrsträger.

120 Wir werden:

- 121 • ein Verbandswochende zum Thema Klimagerechtigkeit, das im Ergebnis zu
122 konkreten politischen Zielen und Forderungen zum Klimaschutz in Sachsen
123 führt, organisieren.

- 124 • frühzeitige unserer klimapolitischen Positionen ins Wahlprogramm der SPD
125 Sachsen zur Landtagswahl 2024 einbringen.

- 126 • die aktive Zusammenarbeit mit Umwelt- und Klimaschutzverbänden stärken.

- 127 • Veranstaltungen und Bildungsangebote zum Thema Klimagerechtigkeit
128 organisieren.

129 **Jusos in der Zivilgesellschaft**

130 Die Arbeit in Bündnissen sehen wir Jusos als Teil unserer Doppelstrategie an.
131 Wir setzen nicht nur auf eine inhaltliche Veränderung der SPD, sondern sehen uns
132 auch als Teil einer aktiven und linken Zivilgesellschaft. Gerade in Sachsen ist
133 diese Vernetzung umso wichtiger, denn viele Projekte und Initiativen werden von

134 konservativer Seite immer wieder in ihrem Fortbestand bedroht und ihre Arbeit
135 erschwert.

136 Dafür nehmen wir uns vor:

- 137 • Wir tragen Forderungen und Positionen von linken Initiativen, Bündnissen
138 und Verbänden, in denen sich junge Menschen mit linken und progressiven
139 Einstellungen organisieren, gezielt in die SPD hinein.

- 140 • Dafür intensivieren wir unsere Bündnisarbeit mit den Gewerkschaftsjugenden
141 des DGB, SJ - Die Falken, Fridays for Future und anderen
142 zivilgesellschaftlichen Zusammenschlüssen, die unsere Werte vertreten.

- 143 • Wir ermutigen unsere eigenen Mitglieder durch Informationen und einen How-
144 To-Bündnis-Workshop zu einem Engagement im Kontext unserer Bündnisarbeit.

- 145 • Wir planen eine internationale Vernetzung mit anderen
146 (jung)sozialistischen Organisationen.

147 **Zukunftsperspektive für den ländlichen Raum**

148 Die Jusos Sachsen sind mehr als die drei großen Städte. Wir erkennen die
149 Herausforderungen der Verbandsarbeit von ländlichen Unterbezirken an, die
150 oftmals mit schwachen Strukturen (Räume, Fahrtwege, Material und finanzielle
151 Ressourcen), fehlenden und weg ziehenden Mitgliedern zu kämpfen haben. Wir
152 respektieren die Selbstständigkeit und das große Engagement der Genoss:innen vor
153 Ort und möchten diese unterstützen und auf Augenhöhe nach Lösungen für die
154 Probleme im Land suchen. Denn gerade dort erreichen wir junge Menschen, für die
155 wir Politik machen wollen, noch zu selten. Neben unseren verbandsinternen
156 Herausforderungen, müssen wir den ländlichen Raum insgesamt stärker in den Blick
157 nehmen. Wie sieht eine Zukunftsperspektive für ländliche Regionen in Sachsen
158 aus? Wie kann eine gute Daseinsvorsorge, gesellschaftliches Engagement und eine
159 nachhaltige Wirtschaft geschaffen und unterstützt werden? Darauf müssen wir als
160 Jusos Antworten geben können und dabei die Perspektive von jungen Menschen, die
161 in Dörfern und Mittelzentren leben, vertreten. Die Jusos Sachsen sind kein
162 reiner Studierendenverband. Deshalb legen wir Wert darauf, alle unsere
163 Mitglieder bestmöglich in die Arbeit einzubinden, insbesondere Auszubildende,
164 Schüler:innen und junge Berufstätige. Dass wir da Nachholbedarf haben, zeigt

165 sich besonders im ländlichen Raum, wo es weniger oder gar keine Hochschulen
166 gibt.

167 Wir sehen die folgenden Punkte als ersten Aufschlag für einen Aktionsplan
168 ländlicher Raum:

- 169 • Wir unterstützen als Landesvorstand aktiv bei der Organisation und
170 Durchführung von Mitgliederversammlungen, Konferenzen und Treffen.

- 171 • Wir organisieren eine Tour durch alle ländlichen Unterbezirke, um Probleme
172 bzw. deren Lösungen zu diskutieren und nutzen die daraus gewonnenen
173 Erkenntnisse für den Aktionsplan ländlicher Raum.

- 174 • Wir entwickeln Dokumente und Hilfestellungen, um die ehrenamtliche Arbeit
175 zu entlasten, z. B. einen Veranstaltungsleitfaden oder eine Liste von
176 Ansprechpartner:innen im Landkreis, bei den Jusos oder in der Partei.

- 177 • Wir unterstützen bei dem Aufbau funktionierender Strukturen und helfen,
178 die Zusammenarbeit auch mit ländlichen SPD-Kreisverbänden und Ortsvereinen
179 zu verbessern.

- 180 • Wir werden uns in einem Verbandswochenende mit den Herausforderungen im
181 ländlichen Raum beschäftigen und als Ergebnis ein Positionspapier
182 entwickeln, wie die Zukunft von jungen Menschen in den sächsischen Dörfern
183 und Kleinstädten gewährleistet wird.

- 184 • Wir unterstützen als Jusos aktiv Wahlkämpfe im ländlichen Raum und geben
185 uns mit einer rechten und konservativen Hegemonie auf dem Land nicht
186 zufrieden.

- 187 • Wir nutzen die Landesebene mit Veranstaltungen, Projekt- und
188 Arbeitsgruppen so, dass eine sinnvolle Anlaufstelle zur Mitarbeit für
189 Mitglieder in strukturschwachen Regionen gegeben ist.

- 190 • Während der Corona-Pandemie haben wir viele Erfahrungen mit digitalen
191 Werkzeugen gemacht, die wir nutzen, um geografische Hürden zu überwinden
192 und alle Mitglieder einzubinden.

193 **Verbandsarbeit**

194 Der Juso-Landesvorstand ist das demokratisch gewählte Gremium der Jusos Sachsen
195 und durch das Votum der Delegierten auf der LDK berechtigt, politische und
196 organisatorische Entscheidungen im Sinne des Verbandes zu treffen. Die Arbeit
197 des Landesvorstands ist von gegenseitiger Rücksichtnahme auf die Fähigkeiten und
198 Ressourcen der Landesvorstandsmitglieder geprägt.

199 Um eine zielführende, vorbildliche und transparente Arbeitsweise zu etablieren,
200 möchten wir:

- 201 • auf einer vorstandsinternen Klausur ein vertrauensbildendes Umfeld für die
202 weitere Arbeit schaffen.
- 203 • die Landesvorstandssitzungen mitgliederöffentlich halten.
- 204 • den regelmäßigen Austausch mit den Unterbezirksvorständen, den
205 Landeskoordinationen von JHGn und JSAG und der Anti-Sexismus-Kommission
206 suchen.
- 207 • den Landesausschuss über die Arbeit des Landesvorstandes informieren und
208 als beratendes Gremium aktiv mit einbeziehen.

209 Wir wollen, dass die Jusos Sachsen weiter den Weg in die breite Öffentlichkeit
210 finden. Dafür setzen wir Folgendes um:

- 211 • Wir verbessern unsere Social-Media- und Pressearbeit (Redaktionsplan,
212 modernes Design, Etablierung neuer Formate und Bewerben von Beiträgen in
213 regelmäßigen Abständen).
- 214 • Wir gestalten eine Neumitgliederkampagne, um Interessierte zu erreichen

215 und unsere Positionen in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken. Dafür
216 nutzen wir sowohl die sozialen Netzwerke, als auch den Austausch vor Ort.

217 • Wir positionieren uns zu tagesaktuellen Themen mit Pressemitteilungen und
218 arbeiten an geeigneten Stellen mit progressiven Parteijugenden zusammen.

219 • Insgesamt müssen wir durch eine kontinuierliche und verlässliche Social-
220 Media- und Pressearbeit die Kampagnenfähigkeit der Jusos Sachsen
221 verbessern.

222 • Wir fragen aktiv nach vorhandener Expertise im Social-Media-Bereich in
223 unserem Verband und nehmen gerne diese Unterstützung an.

224 Um die inhaltlichen Schwerpunkte umzusetzen, aber auch den Austausch innerhalb
225 des Verbands wieder stärker auszubauen, werden wir:

226 • regelmäßige Neu-Juso-Wochenenden in Präsenz reaktivieren.

227 • die Unterbezirke durch Grundlagenseminare unterstützen.

228 • Verbandswochenenden zur Vernetzung und dem Herausarbeiten politischer
229 Positionen anbieten.

230 • uns mit Jugendorganisation aus anderen Ländern vernetzen.

231 • Veranstaltungen und Inhalte von Landesebene und von vor Ort weiterhin über
232 den neuen Telegram-Channel bewerben.

233 Mit unseren Vertreter:innen auf Bundesebene treten wir aktiv in den Austausch,
234 um stets landesweite Informationen auszutauschen und Positionen mitgeben zu
235 können.

236 • Wir gestalten so aktiv die Bundesprojekte mit, bilden passgenaue
237 Arbeitsgruppen auf Landesebene, die den Delegierten und Expert:innen aus
238 Sachsen zuarbeiten können.

239 • Die Delegation für den Bundeskongress sucht aktiv den Austausch mit dem
240 gesamten Landesverband, um diesen bei Entscheidungen, Änderungsanträgen
241 und Priorisierungen mit einzubeziehen.

242 In Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden setzen wir die Digitalisierung der
243 Juso-Arbeit fort.

244 • Wir vermeiden, wo möglich proprietäre Software und etablieren eigene
245 OpenSource-Tools, um die Abhängigkeit von kapitalistischen Großkonzernen
246 im Verband zu verringern.

247 • Wir qualifizieren uns und unsere Mitglieder in der Nutzung von freien
248 Alternativen und beschäftigen uns mit den Vorteilen dieser.“

249 Die Anti-Sexismus-Kommission ist als Anlaufstelle für Diskriminierungsfälle und
250 als Gremium, welches für Awareness in unserem Verband sorgen soll, essentiell
251 für unser Feminismus-Verständnis.

252 • Wir wollen die ASK mehr zu Rate ziehen und ihre Expertise und Einschätzung
253 nutzen.

254 • Sie erarbeitet für uns Awareness-Konzepte, schlägt die Besetzung von A-
255 Teams vor und wird von uns unterstützt, Veranstaltungen zu den Themen
256 Antidiskriminierung und Awareness durchzuführen.

257 Die im letzten Jahr gegründeten Projektgruppen bieten die Möglichkeit einfach
258 und ohne große Hürden im Landesverband mitzuarbeiten. Sie sollen beibehalten und
259 als Orte der Vernetzung und des inhaltlichen Austauschs zwischen den
260 Unterbezirken gefördert werden.

261 Ganz konkret heißt das:

- 262 • Es soll eine Übersicht über alle PGs geben, die transparent einsehbar ist
263 und anhand welcher man entsprechende Kontaktdaten erhält.

- 264 • Ihre Veranstaltungen sollen über die Jusos Sachsen im entsprechenden Maße
265 angekündigt werden.

- 266 • Die Projektgruppen werden aus den Mitteln der Jusos Sachsen finanziert.
267 Wir ermutigen die PGs, ihre Bildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit
268 Kooperationspartner*innen durchzuführen.

269 **Wahlkämpfe - Es gibt noch viel zu tun!**

270 Auch wenn die derzeitigen Krisen all unsere Aufmerksamkeit bedürfen und unser
271 politisches Handeln prägen, richten wir unseren Blick bereits nach vorn. Für den
272 Landtagswahlkampf in Sachsen im Jahr 2024 werden wir uns schon jetzt auf den Weg
273 machen und unsere inhaltlichen Positionen entwickeln sowie potenzielle
274 Kandidat:innen empoweren.

275 Dafür werden wir:

- 276 • bis zum Ende der Legislatur ein Jugendwahlprogramm vorlegen.

- 277 • Verbandswochenenden durchführen, auf denen inhaltliche Positionen
278 erarbeitet werden.

- 279 • Workshops für die personelle Qualifizierung von interessierten
280 Kandidat:innen anbieten.

- 281 • Frühzeitig unsere Juso-Positionen im Wahlprogramm der SPD Sachsen
282 platzieren.

- 283 • den Prozess zur Erarbeitung eines Leitantrags „Landtagswahl 2024“
284 schnellstmöglich beginnen und Forderungen an die Landespartei formulieren.

285 Auch abseits der Landtagswahlen finden Wahlkämpfe statt. Wir unterstützen die
286 (Juso-) Kandidierenden bei den Bürgermeister:innen- und Gemeinderatswahlen
287 materiell und vor Ort. Dafür erstellen wir einen Wahlkalender und organisieren
288 in Zusammenarbeit mit den Unterbezirken gemeinsame Wahlkampfbesuche.

289 **Auszubildende aktiv unterstützen**

290 Ausbildungen gehören zu unserer Gesellschaft. Deswegen kämpfen wir nicht nur für
291 Studierende, sondern genauso für Auszubildende! Wir werden uns dafür einsetzen,
292 Azubis in unserem Verband zu fördern und für politische Themen zu begeistern.

293 Dafür werden wir:

- 294 • uns mit Vertreter*innen der weiterbildenden Schulen, JAV und
295 Gewerkschaften darüber austauschen wie aktiv geholfen werden kann. Unter
296 anderem werden wir dafür einen Gewerkschaftskongress organisieren.

- 297 • Azubis besser einbinden und weiter aktiv mit der Juso-Schüler:innen- und -
298 Auszubildenden-Gruppe (JSAG) zusammenarbeiten.